



Ausbildungsplan im Fach Französisch für den Jahrgang 2024-26 gemäß Kerncurriculum und OVP i. d. g. F.

Die folgende Übersicht bildet die verbindlichen Gegenstände der Arbeit im Fachseminar ab. Diese ergeben sich in einer fachbezogenen Perspektive aus den Handlungsfeldern, Konkretionen und Bezügen des Kerncurriculums.

Das Anliegen ist dabei nicht – anders als in der 1. Phase der Lehrerbildung – theoretische Grundlagen vollständig zu erarbeiten. Vielmehr stehen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die sich aus konkreten, komplexen Handlungssituationen im Zusammenhang mit der Unterrichtstätigkeit im Fach ergeben, im Vordergrund. Aufgrund dieser Teilnehmerorientierung wird die konkrete Abfolge der fachlichen Gegenstände und Themen im Prozess der Ausbildung gemeinsam festgelegt und erfolgt die Rekonstruktion dieser Gegenstände und Themen im Kontext von berufsbezogenen Handlungssituationen. Die Zuordnung zu einzelnen Ausbildungsquartalen in der folgenden Darstellung legt also keine unveränderliche Chronologie fest. Sie verdeutlicht lediglich, dass die Abfolge prinzipiell mit der Themenprogression im Kernseminar abgestimmt ist. Durch Fettdruck hervorgehobene Gegenstände und Themen stehen dabei in einem besonders engen zeitlichen Bezug zu den entsprechenden Themenschwerpunkten im Kernseminar.

Die Leitlinie „Vielfalt“ sowie die Querschnittsthemen „Digitalisierung“ und „Reflexivität“ begleiten die gesamte Ausbildung in den Fachseminaren wie auch im Kernseminar. Zu Beginn der Ausbildung in den Fachintensivtagen (FIT) sowie den Pädagogischen Tagen (PäTa) erfolgt eine generelle Sensibilisierung für Heterogenität und Vielfalt; im weiteren Verlauf der Ausbildung wird der Umgang mit Diversität in Schule – auch sprachsensibel und mediengerecht gestaltet – immer wieder an konkreten Fällen eingeübt und reflektiert.

Ausbildungsplan im Fach Französisch

^

1. Quartal (04.11.24-07.02.25: PädTa, FIT, FIZ + 7 Seminartage)

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Ein guter Lehrer werden • Berufsbild vor dem eigenen biogr. Hintergrund reflektieren • Zielsetzungen der Ausbildung sowie Beurteilungskriterien kennenlernen • Sensibilisierung für Heterogenität	HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	FIT (Fachintensivtage) Berufsbilder von Französischlehrkräften ⇒ Reflexion vor dem eigenen biographischen Hintergrund (Schulzeit, Universität, PAAD, Praktika, Praxissemester) ⇒ den Status des Faches als Wahlfach im schulischen Kontext verinnerlichen ⇒ unterschiedliche methodische Zugänge und digitale Anwendungen vor dem Hintergrund des Leitziels der ‚interkulturellen Handlungsfähigkeit‘ kennen lernen und reflektieren
Unterricht planen • Unterricht beobachten, planen und durchführen • Lernprozesse initiieren, Motivation schaffen • Lernprozesse gestalten (unter Berücksichtigung funktionaler Nutzung digitaler Medien) • Schriftlicher Unterrichtsplan: Form und Funktion	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Französischunterricht beobachten, kompetenzorientiert planen und durchführen (Schwerpunktkompetenzaufbau und integrative Teilkompetenzen: etwa KLPs, AFBs, Operatoren) ⇒ grundsätzliche Prinzipien zeitgemäßen Französischunterrichts (er-)kennen und umsetzen in Hinblick auf: Stundenstruktur (Einstieg, Phasierung, Progression), Stundenschwerpunkt (Kernanliegen), didaktische Reduktion; Fehlerkorrektur mündlich ⇒ den Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im Französischunterricht schrittweise kennen lernen (kompetenzorientiert/funktional; synchron/asynchron; Schwerpunkt: Lernplattformen) ⇒ Koordinaten der Lerngruppenanalyse sowie funktionale Nutzung vorhandener Differenzierungsangebote (z.B. in Lehrbüchern und Handreichungen) ⇒ funktionale Hausaufgabenkultur im Französischunterricht (etwa Übung, Anwendung, Lektüre) ⇒ Manifestationsformen von Heterogenität im Französischunterricht
Leistungen bewerten und Bewertungen begründen • Diagnostische Verfahren kennenlernen und erproben • Unterschiede von Lern- und Leistungsphasen kennen • Rechtliche Vorgaben • Bezugsnormen, Gütekriterien, Beurteilungsfehler • Regelungen zum Nachteilsausgleich im zielgleichen Unterricht • Förderplanbezogenes Arbeiten im zieldifferenten Unterricht	HF L + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	die Bandbreite von Leistungen im Französischunterricht erkennen und bewerten (Grundlage: APO + APO-GOst) ⇒ Konzeption, Korrektur und Bewertung von LEK in Sek. I und Sek. II sowie Modelle zur mündlichen Leistungsmessung und -bewertung kennen lernen und erproben ⇒ ‚alternative‘ Prüfungsformate als Ersatz für schriftliche Arbeiten ⇒ Dimensionen des Nachteilsausgleiches im Fach Französisch ⇒ für das Spannungsverhältnis zwischen Standardorientierung, Binnendifferenzierung und Individualisierung sensibilisieren ⇒ Beurteilungsbereich ‚sonstige Mitarbeit‘ (Gütekriterien, Transparenz, Gewichtung)

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Mit KI in Schule und Ausbildung umgehen • Bildungspolitische Rahmensetzung • KI und Lernen, KI und Lehren • KI und VD: KI als Planungshilfe • Chancen und Risiken von KI und Schule	HF S + Perspektive ‚Digitalität‘ und Leitlinie ‚Vielfalt‘	Einführung in die Prinzipien der <i>Bildung in der digitalen Welt</i> (KMK) und der „fremdsprachenspezifischen digitalen Kompetenz“ (BiStas) ⇒ Vorstellung des <i>Medienkompetenzrahmens</i> NRW ⇒ funktionale, d.h. kompetenzorientierte Nutzung digitaler Werkzeuge ⇒ Funktionale, d.h. kompetenzorientierte Nutzung generativer Sprachmodelle I (Schwerpunkt hier: Lehrerperspektive)
Disziplin herstellen • Disziplinfragen systemisch verstehen, Unterrichtsstörungen angemessen deuten • Störungsprävention und Störungsintervention • Praktische Möglichkeiten des Classroom-Management Disziplinarmaßnahmen, rechtliche Aspekte	HF E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Classroom-Management im Französischunterricht ⇒ Regeln und Rituale ⇒ die Herausforderung ‚funktionale Einsprachigkeit‘ für den Erziehungs- und den Bildungsauftrag reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung ziehen
Schülern und Eltern beraten • Schulische Beratungsanlässe gestalten und reflektieren	HF B + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Laufbahnberatung (Wahlpflichtbereiche Sek. I und Schwerpunkte Sek. II) ⇒ Herausforderungen individueller Beratung im Unterricht (Lernprozesse) reflektieren ⇒ schullaufbahnrelevante Implikationen von L2/L3-Lernern/-innen kennen und adressatengerecht kommunizieren ⇒ über außerunterrichtliche und -schulische Programme informieren (etwa Austauschprogramme, <i>projet praxis</i>, DELF)
		Outputorientierte Unterrichtsplanung (<i>backwash</i>-Effekt), Zieltransparenz und Leistungsbewertung ⇒ die Arbeit mit Verlagsangeboten (etwa Handreichungen, Lehrwerke, Fortbildungen) und digitalen Medien und Werkzeugen (z.B. Lernplattformen und digitale Pinnwände) ⇒ Kooperation in der Fachschaftsarbeit (Schwerpunkt: Leistungskonzept und individuelle Förderung) ⇒ Konzeption und Korrektur von LEK

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Professionelle Vorstellungen vom Lernen entwickeln • Sensibilisierung: Reflexion über eigene Erfahrungen • Wie lernen wir? - Konsequenzen für schulisches Lernen (analog und digital)	HF U + E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Lernprozesse initiieren ⇒ Konzepte zur Einführung und Festigung von Wortschatz und sprachlichen Strukturen kennen und anwenden ⇒ digitale Medien und Werkzeuge funktional einsetzen (Schwerpunkt: Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht und mündliche Kommunikation) ⇒ Motivation schaffen: Inhalte, Methoden und Sozialformen in Hinblick auf die Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft reflektieren ⇒ muttersprachliche Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht/ Mehrsprachigkeitsmodelle/ sprachsensibles Unterrichten (produktiv + rezeptiv)
Gesprächsführung im Unterricht optimieren • Strategien der Unterrichts- und Gesprächsführung weiterentwickeln • Reflexion der Unterrichtssprache (Sprachbildung)	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Techniken der Gesprächsführung (Standards im fremdsprachlichen Unterrichtsgespräch) ⇒ Chancen der Einsprachigkeit im Französischunterricht nutzen ⇒ mit der Zielsprache vorbildlich umgehen (z.B. in Hinblick auf Immersion, Reduktion, Sprachfeedback) ⇒ präzise, operatorengestützte Arbeitsaufträge entwickeln und gewinnbringend anbahnen ⇒ funktionale Sicherungsphasen planen, durchführen und reflektieren (auch durch digitale Medien und Werkzeuge) ⇒ das Lehrerhandeln in der Lerngruppe reflektieren
Diagnostizieren lernen • Diagnostische Verfahren für den Unterricht kennen lernen, anwenden + daraus Handlungskonsequenzen entwickeln	HF U + L + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Diagnostische Verfahren für den Französischunterricht kennen lernen, anwenden und daraus Handlungskonsequenzen entwickeln ⇒ Lerntypenanalyse vornehmen (vgl. Kompetenzraster KLPs) ⇒ Dimensionen der Neigungs- und Leistungsdifferenzierung sowie der Individualisierung (gerade durch digitale Werkzeuge und Medien) berücksichtigen ⇒ das Spannungsverhältnis zwischen Standardorientierung, Binnendifferenzierung und Individualisierung reflektieren ⇒ generative Sprachmodelle zur Autoevaluation und zum formativen Feedback nutzen

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Individuell fördern (Teil 1) – Binnendifferenzierung vornehmen - Prinzipien und Wege zur individuellen Förderung kennenlernen - Konzepte der Inklusion - Förderpläne in sonderpäd. Kontexten - Verfahren zur Sprachförderung kennen und anwenden	HF U + L + B + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	schullaufbahnrelevante Implikationen von F(f)- und F(n)-Kursen reflektieren Prinzipien und Wege individueller Förderung im Französischunterricht kennen lernen und reflektieren ⇒ sprachliches Feedback, <i>support linguistique</i>, <i>support stratégique</i>, qualitative und quantitative Binnendifferenzierung, Neigungs- und Leistungsdifferenzierung, Autoevaluationen ⇒ kompetenzorientierte Binnendifferenzierung, Standardorientierung und individuelle Förderung (Bezugsnormen; Zielgleichheit)
Individuell fördern (Teil 2) – Methodeneinsatz reflektieren Verfahren zur Förderung selbstbestimmten und kooperativen Lernens reflektieren	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	weitere Verfahren zur Förderung selbstbestimmten und kooperativen Lernens im Französischunterricht kennen lernen und reflektieren ⇒ synchrones und asynchrones Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen (Schwerpunkt: Produktionsorientierung) ⇒ funktionale, d.h. kompetenzorientierte Nutzung generativer Sprachmodelle II (Schwerpunkt hier: Lernendenperspektive) ⇒ authentische Dokumente (etwa literarischer und Sachtext, Film, Chanson, Photographie, BD) des fortgeführten Oberstufenunterrichts kennen und vor dem Hintergrund der Rezeptionsästhetik lernerorientiert didaktisieren
Den Erziehungsauftrag im Unterricht umsetzen - Bildungsauftrag und Werteerziehung konkret – Rechtliche, allgemeine, fachspezifische und schulspezifische Orientierung - Methoden der Werteerziehung - Visionen von Schule - Medienpädagogik	HF E + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	interkulturelle Handlungsfähigkeit schulisch und außerschulisch begünstigen ⇒ Fremdsprachenunterricht Französisch als 3. Ort (Delanoy) ⇒ für ästhetische Erziehung und Alteritätserfahrungen sensibilisieren ⇒ Jungenförderung im „Mädchenfach“? „Lernen im digitalen Wandel“ – Perspektiven für den Französischunterricht reflektieren ⇒ FU zwischen dem „Primat des Pädagogischen“ (KMK), fachdidaktischen und curricularen Standards sowie technisch-logistischen Möglichkeiten ⇒ Mediennutzung und Erziehungsarbeit („Gamifizierung“, Bildschirmzeit, bewegtes Lernen)

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Den Erziehungsauftrag im institutionellen Kontext umsetzen Schwerpunktsetzung n. Bedarf: • z.B. Konzepte für offenen / gebundenen Ganzttag • z.B. Exkursionen, Wandertage, Klassenfahrten • z.B. Genderproblematik • z.B. Pubertät • z.B. Gewaltprävention / Mobbing • ...	HF E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	für den Französischunterricht relevante Formate außerunterrichtlicher Aktivitäten und Angebote kennen und nutzen ⇒ Planung und Organisation einer Schulpartnerschaft, Kenntnis von Austauschprogrammen, Fahrtenkonzepte ⇒ Berücksichtigung außerschulischer Lernorte
Eigenes Lehrerhandeln evaluieren • Eigenes Lehrerhandeln in verschiedenen Handlungsfeldern evaluieren und reflektieren • Evaluative Verfahren kennenlernen und weiterentwickeln	HF U + L + B + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	die eigene Unterrichtspraxis im Französischunterricht kritisch und kriterienorientiert reflektieren ⇒ praktische Unterrichtsbeispiele zu den unterschiedlichen kommunikativen Fähigkeiten erproben und erörtern, etwa zur Kommunikationsorientierung, zur unterrichtlichen Anbahnung neuer Prüfungsformate oder zum Verhältnis zwischen fkK und ikK ⇒ Arbeit an der thematischen Öffnung des Faches in Hinblick auf frankophone Zielkulturen ⇒ Feedbackroutinen entwickeln und reflektieren
Kooperieren und Innovieren Schwerpunktsetzung n. Bedarf: • z.B. kollegiale Beratung • z.B. Klassenlehrer sein • z.B. Auskunftsfähigkeit in Bezug auf pädagogisch-didaktische Konzepte kollegial überprüfen und weiterentwickeln (Prüfungsvorbereitung)	HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	Französisch lernen für die und in der Zukunft ⇒ die Fachkonferenz als ‚schlafenden Riesen‘ anerkennen und reflektieren ⇒ Fortbildungsangebote wahrnehmen (etwa schulintern, durch KTs und durch Verlage) ⇒ fachliches, fachdidaktisches und mediales Innovationspotenzial erörtern